

Dienststelle Würzburg	Regionalverband Unterfranken	Landesverband Bayern
Medienart: Tageszeitung	Erscheinungsort: Unterfranken	Erscheinungsdatum: 19.07.2022
Erscheinungsweise: täglich	Medientitel: Mainpost	Verbreitete Auflage: 300.000 / täglich

## Zuspruch für Hospiz

Kreistag befürwortet Projekt der **Johanniter**, hat aber Bedenken zum Standort Schweinfurt

Von ECKHARD HEISE

**MELLRICHSTADT** Bei der Sitzung des Kreistags in der Oskar-Herbig-Halle von Mellrichstadt wurden die Mitglieder über ein geplantes Projekt der **Johanniter** Unterfranken informiert. Der Verband möchte in Schweinfurt ein Hospiz errichten, das für die Versorgung der Landkreise Schweinfurt, Rhön-Grabfeld und Bad Kissingen zuständig ist. Die Idee begrüßten die Kreisräte, lediglich mit dem Standort konnten sie sich nicht recht anfreunden.

Ralph Knüttel, Vorstandsmitglied des Regionalverbands der **Johanniter**, stellte das Projekt vor. Danach soll ein Gebäude mit etwa 16 Plätzen errichtet werden. Als Standort wird ein Grundstück in Altstadtnähe von Schweinfurt favorisiert.

### Grundsätzliche Unterstützung zugesagt

Die Kosten dürften bei rund 7,5 Millionen Euro liegen. Ein Bezug einer schon existierenden Immobilie wird eher skeptisch beurteilt, weil Sanierungen meist mit Unwägbarkeiten verbunden und am Ende häufig teurer seien als ein Neubau. Ein Großteil der Finanzierung sei bereits



Abschied mit Abstand: Nachgeholt wurde in Mellrichstadt die Verabschiedung der ehemaligen Kreisräte.

FOTO: JÖRG GEIER

gewährleistet, jetzt hoffe er noch auf die Beteiligung der Landkreise. Mehrere Mitglieder begrüßten das Projekt, äußerten jedoch Bedenken zum Standort.

Wegen der erheblichen Entfernung wurde bezweifelt, ob Betroffene aus dem Landkreis die Einrichtung nutzen. Letztendlich signali-

sierte das Gremium seine Unterstützung, wollte sich aber noch nicht auf einen Betrag festlegen und will auch mit den anderen Beteiligten noch einmal die Standortfrage erörtern.

Ebenso ohne konkreten Beschluss endete die Diskussion zu einem SPD-Antrag, in dem es um die Einführung eines Sozialtickets im öffentlichen

Nahverkehr ging. Danach soll der Personenkreis, der reduzierte Fahrpreise erhält, von den Senioren auf Empfänger von Sozialleistungen erweitert werden.

Die Verwaltung soll die Einführung detailliert prüfen, lautete der Beschluss. Ferner beschloss das Gremium, sich der Fair-Trade-Kampag-

ne anzuschließen und den entsprechenden Titel zu erwerben. Dazu müssen bestimmte Kriterien erfüllt werden wie Bildung einer Steuerungsgruppe und Einsatz von Produkten aus Fairem Handel.

### Das Gesamtdefizit liegt bei 1,2 Millionen Euro

Im weiteren Verlauf segnete das Gremium einen Verlustausgleich des Rhön-Klinikums ab, der das Vorjahresdefizit im Bereich Gynäkologie und Geburtshilfe betrifft. Das Gesamtdefizit soll bei 1,2 Millionen Euro liegen, das der Landkreis aber nicht in dieser Höhe anerkennt. Nach Abzug einer Förderung durch den Freistaat will der Landkreis 90.000 Euro zuschießen.

Zu guter Letzt verlängerte das Gremium den Transportkostenzuschuss, der bei der Beförderung von Erdaushub und Bauschutt beantragt werden kann.

Etwas Geduld hatten die ehemaligen Mitglieder des Kreistags aufbringen müssen, die in der Versammlung noch feierlich verabschiedet wurden. Coronabedingt musste man den Termin leider mehrmals verschieben, bedauerte Landrat Thomas Habermann.